



Mediotheksrallye

Klasse 5

***Bitte die Rallye immer in einsatzbereitem Zustand
hinterlassen (Puzzleteile zurücklegen, Paketschnur etc.)***

Mediotheksrallye (Klasse 5)

Stand: 26.10.09



1. Selbstvorstellung und Begrüßung der Gruppe
2. Fünfminutenvortrag mit folgenden Hinweisen
 - a) Öffnungszeiten: Mo-Fr, 8:00-13:30 Uhr
 - b) Kernpunkte der Mediotheksordnung: (vorbereitete Flipchartseite)
 - Mediothek als Arbeitsplatz: nur Flüstergespräche erlaubt
 - Zum Essen und Trinken ist der Pausenbereich vorgesehen
 - Für Jacken und Taschen steht ein Schrank zur Verfügung
 - Leihfrist 21 Tage, Leserausweis mitführen
 - Rechner nicht für PC-Spiele gedacht, Listeneintragung für PC-Nutzung

Methodischer Hinweis: Bitte formulieren Sie diese Punkte nicht als Verbote, denn das wäre kein guter Empfang für unsere Neulinge. Besser sind positive / begründende Formulierungen. Also nicht: *Lautes Reden ist verboten!* Sondern: *Wir möchten, dass hier alle Schüler und Lehrer in Ruhe arbeiten können, deshalb haben wir verabredet, dass Gespräche nur in Flüsterlautstärke geführt werden* (evtl. demonstrieren).

c) Aufbau der Mediothek

Den Mediotheksplan (der im Original über dem Zeitschriftenregal hängt) auf das Flipchart stellen (am Fenster aufstellen, damit die Kinder nicht umdenken müssen) und die groben Bereiche mit den Farben (Schüler, Sprachen, etc) erklären. Die Farben des Leitsystems der Fachbereiche entsprechen denen der Arbeitsmappen der Schüler.

Dabei vielleicht erfragen, was die Buchstaben in den Kreisen bedeuten könnten (D = Deutsch, Sch = Schülerbibliothek, Le = Lernhilfen usw.).

Die Mediothek ist ein Wohnort für Bücher, Zeitschriften und CDs (auch genannt: Medien, daher Mediothek), mit Straßen und Hausnummern. Jedes Buch hat seine eigene Adresse. Die Regale/Regalböden sind die Straßen, die sogar Straßenschilder haben (ein Schild des Leitsystems zeigen (in der Anlage) und aufschlüsseln). Signatur / Adresse anhand des beiliegenden Beispiels erklären (lassen).

3. Erläuterungen zu den einzelnen Stationen der Rallye

- a) Die Schüler werden mit Hilfe eines Coverpuzzles (je nach Teilnehmerzahl Puzzle wählen) in vier Gruppen aufgeteilt: Jeder Schüler zieht ein Puzzleteil und arbeitet mit den Mitschülern zusammen, deren Puzzleteile zu dem eigenen passen. Insgesamt ergibt sich das Cover eines Jugendbuches. Dessen Titel wird zum Namen der Gruppe.
- b) Jede Gruppe erhält einen Laufzettel zum Ausfüllen (nicht jeder Schüler).
- c) Die Gruppen durchlaufen nacheinander fünf Stationen und evt. eine Zusatzstation (Zeitbedarf insgesamt etwa 30 Minuten), die im Raum auf Tischen verteilt werden. Jede Gruppe beginnt bei einer anderen Station, die Reihenfolge ist beliebig (vgl. „Zirkeltraining“). Günstig erscheint, wenn die rosa und die rote Station zunächst frei bleibt (Vermeidung von „Staus“).
- d) Zum Schluss werden die Ergebnisse besprochen: siehe Auswertungszettel

Bezug nehmend auf die Rosa Station, wollen wir noch mal erfragen, wie viele Bucharten/Medien sie in der Mediothek kennen gelernt haben (Romane, Lernhilfen, Sachbücher, Fachbücher, Lexika, Duden, Zeitschriften, Hörbücher, DVD, Video, CD-Rom). Am Ende der Rallye wird die Gruppe natürlich kräftig gelobt und zum Wiederkommen eingeladen. Wer möchte, kann natürlich auch gleich ein Buch ausleihen. Sind beide Teilgruppen einer Klasse fertig, bekommt der Klassensprecher die beigegefügte Urkunde.



Auswertung

Laufzettel Mediothekestrallye

Grüne Station:	Gewicht: 1.600 gr. Seitenanzahl: 520 S.
Blaue Station:	Erfüllte Buchstaben: AEMOTT
	Gefundene Worte:
	Oma, Matte, Tom, Motte, matt, am, Tat, Tot, Amt, Tomate, Atom, Atem, atme, Team, Tote, Etat
Gelbe Station:	Geburtsdatum: 14. November 1907
	Geburtsort: Näs bei Vimmerby
Graue Station:	Autorennamen:
	1. Gaarder
	2. Dickens
	3. Kordon
	4. Levoy
	5. Fiechtner
Rosa Station:	Anzahl richtig einsortierter „Bücher“:
Zusatzaufgabe	
Rote Station:	Richtige alphabetische Reihenfolge? Ja / Nein



Laufzettel Mediotheksrallye

(jede Gruppe erhält einen Laufzettel)

Gruppenname (= Titel des gepuzzelten Buches):

Grüne Station:	Gewicht:	Seitenanzahl:
Blaue Station:	Erfüllte Buchstaben:	
	Gefundene Worte:	
Gelbe Station:	Geburtsdatum:	
	Geburtsort:	
Graue Station:	Autorennamen:	
	1.	
	2.	
	3.	
	4.	
	5.	
Rosa Station:	Anzahl richtig einsortierter „Bücher“:	
Zusatzaufgabe		
Rote Station:	Richtige alphabetische Reihenfolge? Ja / Nein	



Grüne Station

Schätzen

Wie viele Seiten hat dieses Buch und wie schwer mag es sein? Natürlich darf das Buch nicht aufgeschlagen werden, ihr dürft es aber in die Hand nehmen.

Die visuelle Weltgeschichte der Kunst, Gerstenberg Verlag, Signatur: Sch1 / Jac, Buch mit beiliegendem Paketband unbedingt zubinden.



Blaue Station

Buchstaben spüren, viele Worte zusammensetzen

Lasst euch von den Mediothekseltern Buchstaben auf den Rücken schreiben.

Erspürt den/die Buchstaben.

Jeder bekommt nun seinen/seine Buchstaben in die Hand.

Notiert alle Worte (auch aus zwei oder drei Buchstaben), die sich aus den Buchstaben bilden lassen.

Für diese Station sind Buchstaben vorbereitet.



Gelbe Station

Nachschlagen

***Bestimmt kennt ihr die Kinder- und Jugendbuchautorin Astrid Lindgren:
Findet heraus, wann sie geboren ist und wie ihr Geburtsort heißt.***

Tipps:

Nutzt die Allgemeinen Nachschlagewerke (Brockhaus, Meyer)

Überlegt, unter welchem Buchstaben z.B. eure Eltern im Telefonbuch eingetragen sind.



Graue Station

Romananfänge: Welcher Anfang gehört zu welchem Buch?

Ordne die folgenden Autoren den Romananfängen richtig zu: Myron Levoy, Klaus Kordon, Jostein Gaarder, Urs Fiechtner, Charles Dickens.

- 1. Niemals werde ich den feuchten, windigen Morgen im Januar 1998 vergessen, an dem Frank auf der kleinen Fidschiinsel Taveuni landete.***
- 2. Einer Stadt, die ich aus mancherlei Gründen lieber nicht näher bezeichnen möchte, der ich aber auch keinen erdichteten Namen beilegen will, befindet sich, wie in den meisten Städten, mögen sie groß oder klein sein, von alters her ein Armenhaus.***
- 3. Gopu erwacht. Die Mutter kniet neben ihm. „Es ist Zeit“, sagt sie. Gopu kann die Mutter in dem dunklen Raum nur undeutlich erkennen.***
- 4. Es war Anfang Mai, und langsam kam die Zeit wieder, wo man zum Baden an den See konnte. Joshua Freeman betrachtete sich in dem großen Spiegel an der Wand – seinen schmalen Körper, das Gesicht mit den großen dunklen Augen, die herabhängenden Arme.***
- 5. Der Bus schob sich langsam wie ein träges Maultier um die nächste Straßenecke Annas Unruhe wuchs. Sie saß steif auf Ihrem Platz und versuchte, nach außen hin so ruhig wie möglich zu erscheinen.***



Rosa Station

Nun spielt ihr „Postbote“.

Fotokopien verschiedener Medien sollen in die „Wohnung“ ihrer Originale gebracht werden.

Nehmt euch jeder bitte zwei Kopien und stellt sie an die richtigen Stellen ins Regal, dorthin wo die echten Medien stehen müssten.

Achtet auf die aufgeklebte Signatur, die “Adresse“ der Bücher.

Wenn ihr damit fertig seid, holt bitte jemanden vom Mediotheksteam. Wir kontrollieren gemeinsam, ob ihr eure „Post“ richtig verteilt habt.

Für diese Station sind laminierte „Medien“ vorbereitet.



Rote Station

Bücher sortieren

Die Mediothekseltern hatten leider keine Zeit mehr diesen Bücherstapel zu sortieren.

Da ihr heute in der Mediothek schon so viel gelernt habt, ist es bestimmt ganz einfach für euch, eben mal mit anzupacken.

Sortiert die Bücher in die richtige alphabetische Reihenfolge der Signaturen.

Wenn ihr fertig seid, sagt jemandem vom Mediotheksteam Bescheid und kassiert ein Lob für eure Hilfe.

Tipp:

Wenn ihr zwei Bücher mit dem gleichen Anfangsbuchstaben habt, müsst ihr auf den nächsten Buchstaben achten.

Für diese Station bitte 15 nicht zusammenhängende Biografien aus Sch 3 zusammensuchen und mit Buchstützen auf die untere Stufe des Podestes legen.